

Brunnen für Piela / Bilanga in Burkina Faso Westafrika

Seit 1995 finanzieren wir den Brunnenbau in Burkina Faso Westafrika.

In dieser Zeit haben wir viele Erfahrungen gesammelt, mit dem Ablauf und der Organisation von Brunnenbau.

Die Wasserversorgung der Bevölkerung hängt überwiegend von der Nutzung der Grundwasservorräte ab.

Dieses Bild zeigt wie trocken der Boden ist.



Es gibt Grabbrunnen und Tiefbohrbrunnen.

Grabbrunnen werden von den Menschen mit der Hand gegraben, (was früher üblich war).

Diese Brunnen sind bis zu 10 Meter tief und das Wasser wird mit einer Kalebasse hochgezogen. Sie sehen unten, ein Grabbrunnen, es passt gerade ein Mensch hinein.

Diese Brunnen sind bis zu 10 Meter tief und das Wasser wird mit einer Kalebasse hochgezogen.

In der Trockenzeit November – April hat dieser Brunnen oft kein Wasser mehr.

Technische Details.

Grab Brunnen – Tiefe 10 Meter

Schüttung gering Kosten 1500 Euro



Ein von Hand gegrabener traditioneller Brunnen



Das Wasser wird mit
einer Kalebasse geschöpft



Verschlossenes Wasserloch





Besprechung mit einem Brunnenkomitee

Aufgrund des schnellen Wasserverlustes und des Grabrisikos (Verlust an Menschenleben) sind wir zu der Überzeugung gekommen dass wir nur Bohrbrunnen finanzieren. Der Bohrbrunnen ist zwar teurer, aber risikoärmer und sicherer. Der Brunnen führt auch in der Trockenzeit Wasser.

Bohrgerät



Nur der Erfolg wird
von Bareka bezahlt.
Fehlbohrungen trägt die
Bohrfirma.



Bohrkopf





Hier ein fertiggestellter Tiefbohrbrunnen. Wird gerade von uns besichtigt.

Technische Details.

Grabbrunnen – Tiefe 10 Meter

Schüttung gering Kosten 1500 Euro

Tiefbohrbrunnen – Tiefe 40 bis 60 Meter

Schüttung dauerhaft Kosten 8000 Euro plus Beteiligung der Dorfbewohner.

Organisation eines Tiefbohrbrunnen.

Das Dorf stellt einen Antrag, bei der **APB** (Büro vor Ort) dass sie einen Brunnen benötigen.

(Keine Aufforderung von uns, sie brauchen etwas).

Aufgrund geologischem Gutachten und Wissen der Dorfbevölkerung wird die Stelle ermittelt, wo der Brunnen gebaut wird (gebohrt).

Im Dorf wird ein Brunnen Komitee gebildet, dieses Komitee ist verantwortlich für den Brunnen.

Voraussetzungen

Die Bedürftigkeit: Wir finanzieren keine 2 Brunnen für das gleiche Dorf, es sei denn, das Dorf hat sich erheblich vergrößert.

Brunnenkomitee, das die Verantwortung übernimmt

Eigenleistung des Dorfes: Rücklage für Reparatur 380 Euro

Stellung des Maurers, Sand und Steine und Zement für die oberirdische Gestaltung (Diese ist vorgegeben).

Unterstützung durch das Büro APB

Erstellen des Antrages pro Brunnen bei BAREKA.

Bestellung der Bohrgeräte, Termin usw.

Erstellen der Abrechnung pro Brunnen.

Leistung von BAREKA

Das Bereitstellen der Geldmittel für den Brunnenbau.

Kontrolle der Kosten und überprüfen der Brunnen auf der jährlichen Reise nach Burkina Faso. (Kosten pro Brunnen sind fest, wir bezahlen keine Fehlbohrungen oder sonstige Abweichungen)

Hier Arbeiter beim Zusammenbau des Brunnengestänges.



Ein fertiger Brunnen, das Wasser ist köstlich.





Seit 1995 beschäftigen wir uns mit Brunnenbau. Unsere finanzierten Brunnen sind alle mit Handpumpen ausgerüstet. Der Pumpentyp ist gleich und wird in Afrika hergestellt.. Sinkendes Grundwasser durch Entnahme, Verunreinigung durch Vieh oder Mensch kann bei unseren Brunnen nicht vorkommen..

Es wird so viel entnommen wie gebraucht wird. Das Bohrloch wird durch den Umbau gesichert (siehe oben).

Umbau: (1,50 Meter hohe runde Mauer mit versetztem Eingang), so das kein Tier Zugang zum inneren des Brunnen hat. Das bei der Wasserentnahme überlaufende Wasser wird in eine schmale Rinne geleitet. Hier trinken die kleinen Tiere. Der schmalen Rinne folgt eine breite Rinne, aus der die größeren Tiere trinken können. Der Rest läuft in eine Sickergrube am Ende.

Brunnen mit sichtbarem Ablauf.

